

**DER PERFEKTE SCHULSTART!**  
NUR 39 EURO FÜR 8 WOCHENSTUNDEN  
JETZT GRATIS TESTEN!

Inklusive Grundlagen-Crashkurs!  
Ohne Homeschooling-Lücken ins neue Schuljahr!

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

**Studienkreis**  
Ritterstr. 5, Döbeln  
Tel. 03431/704152

Markt 4, Mittweida  
Tel. 03727/930342

doebeln@studienkreis.de

**SACHSEN SONNTAG**

Wochenende. Lokal. Aktuell.

[www.sachsen-sonntag.de](http://www.sachsen-sonntag.de)

**Mehr Service für unsere Kunden:**  
Montag bis Freitag Mittagstisch zum Abholen oder Liefern

**förster**  
Badische Straße 4, Döbeln

**Catering & Services**  
Familienfeiern, Hochzeiten, Firmenevents  
Kalte und warme Buffets  
Geschirr- und Mobilarverleih  
Servicekräfte

**Essen auf Rädern**  
ab 5,55€/Portion

• Täglich 5 verschiedene Menüs  
• Vollkost, Schonkost, pürierte Kost  
• 365 Tage im Jahr

**bei uns Ihre POST-FILIALE von Deutsche Post**

**Dienstag ist Rippchentag: FRISCH GESCHMORTE RIPPCHEN!**

[www.försters-catering.de](http://www.försters-catering.de) Tel. 03431 / 572507 Fax: 572506

**AWO**  
Pflege und Betreuungs service regional - kompetent - sozial menschlich

**Ihr Pflegedienst in Döbeln seit 1991**

Unser Team aus erfahrenen, engagierten Mitarbeitenden ist für Sie und Ihre pflegebedürftigen Angehörigen da.

**Unser Ziel:**  
♥ durch Leistungen der ambulanten Pflege, Beratungsangebote und Tagespflege ein Höchstmaß an Selbstständigkeit für Seniorinnen und Senioren erhalten.

**AWO Sozialstation Döbeln**  
Ambulante Pflege & Tagespflege  
Unnaer Straße 1b  
04720 Döbeln  
[www.awo-mulde-collm.de](http://www.awo-mulde-collm.de)

Telefon 03431 / 612569  
Fax: 03431 / 612580  
doebeln@awo-sozialstationen.net

**JETZT BEWERBEN! WIR SUCHEM VERSTÄRKUNG**  
JETZT BEWERBEN!

**Bares für Wahres – Räumen Sie jetzt aus!**

**Obermarkt 13 in Döbeln**  
(am Durchgang zum Busbahnhof)

**GOLDANKAUF**  
Maas

**Sofort Bargeld für alles, was Gold, Silber oder Platin enthält:**

Zahngold (mit u. ohne Zähne),  
Bruchgold, Altgold, Tafelsilber, Münzen,  
Goldmünzen aller Art, Umtausch  
DM-Münzen und -Scheine u.v.m.  
**stets zu Höchstpreisen**

**Qualifizierte Sicherheitsprüfung aller Edelmetalle sowie Anlageprodukte in Gold & Silber**

**– Seriös – fair – kompetent –**  
**Über 10.000 zufriedene Kunden sprechen für sich!**

**Wichtige Information an unsere Kunden!**  
Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Juli 2026  
Mo. + Mi. 09:30–17:30 Uhr • Di. 09:30–15:30 Uhr  
Do/ Frei/Sam. nach telef. Terminabsprache  
Tel: 0177/5962224

**Wir sind gern für Sie da!**  
[www.goldankauf-maas.de](http://www.goldankauf-maas.de)  
Tel. 0177/5962224  
(Sollten Sie uns nicht erreichen, rufen wir umgehend zurück.)

## Eine rasante Kriminalkomödie

Das **DÖBELNER THEATER** lädt zu neuen Aufführungen

Mit „Baskerville – Ein Sherlock Holmes-Krimi“ des britischen Erfolgsautors Ken Ludwig erwartet das Publikum ab dem 17. Oktober im Theater Döbeln eine rasante Kriminalkomödie nach Sir Arthur Conan Doyles berühmtem Roman „Der Hund von Baskerville“. Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln in einem mysteriösen Todesfall auf dem nebelverhangenen Dartmoor. Der letzte Erbe der Familie Baskerville scheint in tödlicher Gefahr zu sein – ein Fluch und ein riesiger, geisterhafter Hund sollen dahinterstecken. „Diese unwahrscheinliche Geschichte hat etwas Fieberhaftes, das mich dasiniert“, muss selbst der berühmte Meisterdetektiv feststellen. Erleben sie eine kluge Hommage an das Detektivgenre und einen irrwitzigen Parforceritt durch Spuk, Spannung und britischen Humor mit nur fünf Darstellern und Darstellerinnen in über vierzig Rollen.

Am 30. Oktober lädt das 2. Sinfoniekonzert der Spielzeit 2026/27 im Theater Döbeln zu einem besonderen Abend unter der Leitung von Francesco Cagnasso ein. Der italienisch-schweizerische Dirigent zählt zu den vielversprechendsten jungen Orchesterleitern seiner Generation und war von 2024 bis 2025 Assistenzdirigent beim Luzerner Sinfonieorchester. Zu hören sind Joseph Haydns kraftvolle Sinfonie Nr. 95 in c-Moll, ein bedeutendes Werk für die Entwicklung der Sinfonie im späten 18. Jahrhundert. Benjamin Brittens Suite „A Time There Was“, Op. 90, eine lyrische Komposition für Orchester aus dem Jahr 1945 über englische Volkslieder. Anton Weberns „Langsamer Satz“ erklingt in einer Bearbeitung für Streichorchester von Gerhard Schwarz, bevor Paul Hindemiths humanistische Sinfonie „Mathis der Maler“, ein bedeutendes Werk des 20. Jahrhunderts, das Konzert beschließt.

Einen Tag später, am 31. Oktober besteht in Döbeln die letzte Möglichkeit, das



„SO KANN ICH NICHT ARBEITEN“ heißt es wieder am 22. November.

Foto: Detlev Müller

Erfolgsmusical „Cabaret“ von John Kander, Fred Ebb und Bob Masterhoff zu sehen. In der vergangenen Saison hatte das Mittelsächsische Theater das Werk erfolgreich in der Regie von Johannes Pölzutter herausgebracht. Die Inszenierung überzeugt unter der musikalischen Leitung von Bennet Eicke-Kljava durch ein spielfreudiges Ensemble, mit musikalischer Energie und einer eindrucksvollen Ausstattung. Mit Chris Green und Leonhard Geiger geben zwei Künstler in zentralen Rollen ihr Debüt. Chris Green, der dem Döbelner Publikum bereits bestens bekannt ist, übernimmt die Partie des Clifford Bradshaw und bringt damit erneut seine musikalische und darstellerische Präsenz auf die Bühne des Mittelsächsischen Theaters. Darüber hinaus wird an der Seite von Susanne Engelhardt Leonhard Geiger als Herr Schultz zu sehen sein. Er ist seit vergangener Spielzeit Ensemblemitglied des MiT und hat zuletzt sein Publikum als Graf Danilo auf der Seebühne in Kriebenstein in Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ begeistert.



DIE MITTELSÄCHSISCHE PHILHARMONIE ist am 30. Oktober in Döbeln zu erleben.

Foto: Detlev Müller

Mit der ersten Premiere der jungen Spielzeit parodiert sich das Ensemble und die beliebten Bretter, die die Welt bedeuten zunächst einmal selbst. „So kann ich nicht arbeiten!“ stöhnen Solistinnen und Solisten des Musiktheaterensembles nach der erfolgreichen Premiere im September ein zweites Mal am 22. November um 15 Uhr im Theater Döbeln in der gleichnamigen Gala. Eigentlich plant man, eine Operette zu spielen. Doch dann: Ein Sänger der geplanten Vor-

stellung fällt kurzfristig krankheitsbedingt aus. Eigentlich heißt das, dass die Veranstaltung ausfallen und das Publikum unverrichteter Dinge nach Hause gehen muss. Eine Absage der Veranstaltung kommt allerdings nicht in Frage. Doch der Intendant steht zu allem Überfluss auch noch im Stau und kann sich nicht wie gewohnt kümmern, um eine Ersatzgala zu organisieren und diese zu moderieren. Also vielleicht doch eine Absage? Nein, denn das Ensemble über-

nimmt die Verantwortung und rettet mit gekonnter Improvisation die geplante Aufführung – sehr zur Freude des Publikums. Mit einem bunten Mix bekannter Melodien aus Oper, Operette, Schlager und Musical überraschen sie die Zuschauer mit einem ganz besonderen Abend, der nicht immer so verläuft, wie eigentlich gedacht – zumal, da eine vorwitzige Zuschauerin plötzlich ihre Chance für gekommen hält, selbst auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen...

## Auf Spurensuche in der heutigen Stadtlandschaft

„Zwangsmigration unterm Hakenkreuz“ – **AG GESCHICHTE** lädt in Döbeln zu historischem Stadtrundgang ein

Am Sonntag, den 4. Oktober, lädt die AG Geschichte zu einem historischen Stadtrundgang durch Döbeln ein. Der Rundgang beginnt um 14 Uhr am Café Courage, Bahnhofstraße 56, und endet gegen 16.30 Uhr. Unter dem Titel „Zwangsmigration unterm Hakenkreuz. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter\*innen während des 2. Weltkriegs in Dö-

beln.“ beschäftigt sich der Rundgang mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs nach Döbeln verschleppt wurden.

Von 1942 bis 1945 lebten knapp 2000 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter\*innen in Döbeln. Sie kamen unter anderem aus Amerika, Belgien, Frankreich, Groß-

britannien, Serbien und Tschechien und machten zusammen fast zehn Prozent der damaligen städtischen Bevölkerung aus.

Obwohl sie damit einen erheblichen Teil der Bevölkerung bildeten, sind ihre Geschichten und ihre Präsenz im damaligen Stadtbild heute vielerorts kaum noch sichtbar. Der historische Rundgang begibt sich des-

halb auf Spurensuche in der heutigen Stadtlandschaft. An verschiedenen Orten wird der Frage nachgegangen, wo Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter\*innen untergebracht waren, unter welchen Bedingungen sie lebten und arbeiteten und welche Rolle ihre Arbeitskraft unter anderem für die Döbelner Rüstungsindustrie spielte.

Der Rundgang möchte damit an die Menschen erinnern, die während der Zeit des Nationalsozialismus unfreiwillig nach Döbeln kamen und hier zur Arbeit gezwungen wurden. Zugleich rückt er ein bislang wenig sichtbares Kapitel der lokalen Geschichte in den Mittelpunkt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gründerzeit an der Mulde

**STADTGESCHICHTLICHER VORTRAG:** Porträts bedeutender Döbelner Unternehmerpersönlichkeiten

Döbeln im 19. und frühen 20. Jahrhundert – das war eine Stadt im radikalen Umbruch. Wo einst beschauliches Handwerk den Takt angab, ließen mutige Visio-

näre binnen weniger Jahrzehnte rauchende Schloten und moderne Fabrikhallen in den Himmel wachsen. Es war eine Ära des Aufbruchs, in der aus kleinen Werkstät-

ten bekannte Marken wurden und Erfindergeist auf kaufmännisches Wagnis traf. Bei einem stadtgeschichtlichen Vortrag stellt Michael Höhme Persönlich-

keiten vor, die weit mehr waren als nur Fabrikbesitzer. Sie waren Wegbereiter der Moderne, soziale Stifter und Motoren des städtischen Fortschritts.

**TERMIN:** 5. Oktober 18 Uhr,  
Aula des Gymnasiums Döbeln,  
Straße des Friedens 9.

**VERANSTALTER** ist der Traditions- und Förderverein des Gymnasiums